

Call for Papers

DIE ALLERERSTE STUNDE IM UNTERRICHT SLAWISCHER SPRACHEN ALS FREMD- UND HERKUNFTSSPRACHEN

„Es wird selten thematisiert, wie Studierende beim Planen erster Unterrichtsstunden vorgehen könnten.“ (Knorr 2015, S. 23)

Das Redaktionsteam von *DiSlaw* lädt Wissenschaftler*innen und Lehrkräfte ein, Beiträge für die nächste Ausgabe zum Thema **„Die allererste Unterrichtsstunde“** im Unterricht slawischer Sprachen als Fremd- und Herkunftssprachen einzureichen.

DiSlaw versteht sich als mehrsprachiges Journal, in dem neben Beiträgen auf Deutsch und Englisch, auch Beiträge in den Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch und Ukrainisch veröffentlicht werden. Die Zeitschrift steht aber auch allen weiteren slawischen Sprachen offen.

Ziel dieses Heftes ist es, eine Lücke in der fachdidaktischen Literatur bezüglich der Planung, Gestaltung und Durchführung von Einstiegsstunden für Anfänger*innen im Unterricht slawischer Sprachen zu schließen, in denen das Fundament für den gelenkten Spracherwerb gelegt wird und das Interesse am Erlernen einer slawischen Sprache geweckt werden soll.

Beiträge von Lehrkräften, Lehrerbildner*innen sowie Wissenschaftler*innen an Universitäten und pädagogischen Hochschulen sind willkommen. Wir regen vor allem die Einreichung von Arbeiten an, die theoretische Erkenntnisse mit praktischen Strategien zur Motivation von Anfänger*innen verbinden.

Als Orientierung für einen Beitrag können folgende Themenbereiche dienen, wobei jedoch auch weitere Fragestellungen willkommen sind:

- **Das didaktische Gerüst der ersten Unterrichtsstunde**

Überlegte und gezielte Strukturierung der allerersten Stunde im Unterricht einer slawischen Sprache

Vermittlung sehr basaler (linguistischer) Kenntnisse (einfache Begrüßungen und Anredeformen, sehr einfache Sätze über sich sagen können, erste Buchstaben und Laute kennenlernen, etc.)

Schaffung einer inklusiven, nicht einschüchternden Lernatmosphäre und Management der Erwartungen der Lernenden

- **Die besonderen Herausforderungen der slawischen Sprachen**

Linguistische Besonderheiten wie kyrillische Schrift (Russisch, Ukrainisch, Serbisch) oder komplexe grammatikalische Systeme (Kasus, Genus, Verbalaspekt, etc.)

Die Rolle von Phonetik und Ausspracheübungen in der ersten Unterrichtsstunde

Entwicklung von Strategien, um Ängste der Lernenden im Umgang mit Schwierigkeiten zu überwinden

- **Sprachen im kulturellen Kontext verorten**

Einführen kultureller Elemente, die den Lernenden die Vielfalt slawischer Sprachen und deren geografische Verbreitung aufzeigen

Vermittlung kulturellen Wissens, ohne in der ersten Stunde in Stereotype oder romantisiertere Narrative zu verfallen

Vorstellen nicht-russländischer Kontexte und außerschulischer Lernorte für die russische Sprache (z. B. Russisch in der Ukraine, Zentralasien, in der Heimatstadt der Lernenden, etc.)

- **Praktische Ansätze und Unterrichtsplanung**

Unterrichtsrezepte und Best-Practice-Beispiele für effektive Einstiegsstunden (einschließlich Musterstundenplanungen)

Strategien, um Schüler*innen von Anfang an zu motivieren und einzubinden (vgl. Nedashkivska & Sivachenko 2017, S. 78ff)

Attraktive Werkzeuge und Ressourcen für die allererste Unterrichtsstunde (z.B. interaktive Tools, Apps, audiovisuelle Hilfsmittel)

- **Mehrsprachige Klassenzimmer und Herkunftssprecher*innen**

Einsatz der Zielsprache in der ersten Unterrichtsstunde

Differenzierungsstrategien im Unterricht von heterogenen Klassen (Schüler*innen sprechen bereits die slawische Sprache, aber auf sehr unterschiedlichem Niveau (vgl. Lauersdorf 2000, S. 499)

- **Sprachpolitik und Curriculum-Design**

Hinweise zur Gestaltung der ersten Unterrichtsstunde (vgl. Rifkin 2003, 173) in Curricula und Sprachrichtlinien – gibt es solche?

Perspektiven von Lehrkräften aus verschiedenen Regionen oder Schultypen (weiterführende Schulen, Universitäten, pädagogische Hochschulen, Volkshochschulen etc.)

Senden Sie bitte ein **Abstract** im Umfang von max. **250 Wörtern** in einer der unten angeführten Sprachen mit Ihrem Beitragsvorschlag bis spätestens **7. April 2025** an folgende Adresse: redaktion-DiSlaw-Slawistik@uibk.ac.at.

Geben Sie bitte an, in **welcher** der unten angeführten **Sprachen** Sie den Beitrag verfassen werden und fügen Sie dem Abstract einen **Arbeitstitel**, die intendierte **Beitragsart**¹ sowie eine kurze **biografische Angabe** zu ihrer Person bei (institutionelle Anbindung, Funktion/Arbeitsgebiete, Forschungsschwerpunkte). Die Bewertungsraster für Abstracts sowie weitere Informationen zum Publikationsprozess finden Sie unter folgendem Link: <https://www.dislaw.at/index.php/ds/submission>.

Die **Einreichung der Beiträge** sowie ein zweites Abstract in englischer Sprache werden bis spätestens **7. Juli 2025** erbeten, da die Publikation des neunten Heftes von *DiSlaw* für Monat Oktober geplant ist. Den erwarteten Umfang der Beiträge sowie die formalen Richtlinien (Templates, Stylesheet etc.) für deren Gestaltung entnehmen Sie bitte folgender Webseite: <https://www.dislaw.at/index.php/ds/submission>.

¹ Wissenschaftlich-theoretischer Beitrag (WT), theoriegeleitete Studie aus der Unterrichtspraxis (PT) bzw. *Best-Practice*-Beispiel (BP).

Mögliche Sprachen der Beiträge: Bosnisch, Deutsch, Englisch, Kroatisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Ukrainisch (nach Absprache auch andere slawische Sprachen).

Vergangene Hefte können unter <https://www.dislaw.at/index.php/ds/issue/archive> eingesehen werden.

Ausgewählte Literatur

- Chaput, P. (1991). TA training in Slavic languages: goals, priorities, practice. *The Slavic and East European Journal*, 35(3), 390–402. <https://doi.org/10.2307/308657>
- Gomide, B.M. (2021). Window on Slavic Studies in Lisbon. Guide to Research and Teaching. *Slavonica* 26(1), 58–75, DOI: 10.1080/13617427.2021.1919824
- Kagan, O., Rifkin, B. (2000). *The learning and teaching of Slavic languages and cultures*. Slavica Publishers.
- Knorr, P. (2015). *Kooperative Unterrichtsvorbereitung. Unterrichtsplanungsgespräche in der Ausbildung angehender Englischlehrender*. (=Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). narr\francke\atempto.
- Lauersdorf, M. (2000). Training teachers of Slavic LCTLs: student profiles and program design. *Linguistics Faculty Publications* 54. https://uknowledge.uky.edu/lin_facpub/54
- Oktray, S., Sadikoglu, S. & Memedova, K. (2018). Methodology of teaching Russian language and literature. *Modern Journal of Language Teaching Methods (MJLTM)* 8(3), 484–490. https://www.academia.edu/69654433/Methodology_of_teaching_Russian_language_and_literature
- Nedashkivska, A., Sivachenko, O. (2017). Student motivational profiles: Ukrainian studies at the postsecondary level in Canada. *East/West: Journal of Ukrainian studies*. 4(1). <https://doi.org/10.21226/T23G6C>
- Rifkin, B. (2003). Guidelines for Foreign Language Lesson Planning. *Foreign Language Annals*, 36(2), 167–179.

Herausgeber*innen: Jule Böhmer (Hamburg) und Wolfgang Stadler (Innsbruck)